

Tourenvorschlag 6

Die Haltestellen der Lokalbahn sind idealer Ausgangspunkt für Rad- und Wandertouren. Auf Spiel- und Grillplätzen oder beim Besuch eines Aussichtsturms sind auch Kinder gerne mit dabei. Mit den Museumszügen kommen Sie immer bequem und sicher zurück. Fahrräder und Kinderwagen werden übrigens – gefördert durch die Landkreise Heidenheim und Alb-Donau-Kreis – in allen Zügen kostenlos befördert.

Interessante Informationen rund um die Lokalbahn vermittelt Ihnen der neue 6 km lange Themenpfad „Lokalbahn“ zwischen Gussenstadt und Gerstetten.

Kurzinfo:

<i>Wegstrecke</i>	Rund um Gussenstadt Themenpfad »Alternative Energien«	<i>Weglänge</i>	18 km
<i>Start</i>	Gussenstadt	<i>Gehzeit</i>	4,5 Stunden
<i>Ziel</i>	Gussenstadt	<i>Markierung</i>	gelbe Gabel
<i>Wegtyp</i>	für Wanderer und Radfahrer		

Besichtigungsmöglichkeit:

Museum im Ursulastift Gussenstadt

Tourbeschreibung:

Diese Wanderung ist besonders in ihrem Südabschnitt zu empfehlen für Natur- und Landschaftsgenießer. Stille Trockentäler, urige Wacholderhänge, Wiesen und Wälder wechseln sich ab. Der Nordteil ist eher für Radfahrer geeignet und zeigt die Gewinnung elektrischer Energie aus Windkraft.

Wir starten am Bahnhof, überqueren die Gleise nach links und biegen gleich wieder nach links in den Montalweg ein. An der Kreuzung mit der Ärmelstraße (Nr. 26) gehen wir kurz nach rechts und gleich wieder nach links auf einem geteerten Weg bis zu einer Feldscheune. Hier führt der Weg im Bogen nach rechts zum »Heiligenhau« und hinab ins Montal. Wir bleiben auf diesem Weg, der rechter Hand von einem Wassergraben begleitet wird. So gelangen wir zu einer Kreuzung von geteerten Wegen. Wir nehmen die linke Abzweigung, gehen am Waldrand entlang und durchqueren die erste Windwurffläche. Hier hat am 2. Weihnachtsfeiertag 1999 Sturm »Lothar« gehaust. Nach der 2. Kahlfläche sehen wir rechts das orange Schild einer Ferngasleitung. Wir folgen der Trasse nach links aufwärts auf einem Erdweg, berühren kurz eine Wiese, bleiben aber geradeaus auf dem nun befestigten Weg, der aus dem Wald hinausführt und in einen Teerweg übergeht. Nach 500 m sehen wir 5 zerzauste Linden. Wir haben die im 15. Jh. abgegangene Siedlung »Wallbach« erreicht. Hier bietet sich in östlicher Richtung ein schöner Blick auf Gerstetten.

Unser Weg geht nach rechts und in der Mulde wieder rechts. Abwärts im Wiesental bleibend, erreichen wir die Ortsverbindungsstraße Bräunisheim-Gussenstadt, wo wir nach rechts gehen. Wir verlassen die Teerstraße nach 400 m und biegen nach dem Talgrund nach links in ein Sträßchen ein, dem wir bis zum Heidehang des »Wannenberges« folgen. An der Ruhebänk in der leichten Rechtsbiegung stoßen wir auf den mit einem gelben Dreiblock (Gabel) bezeichneten Albvereinswanderweg Richtung Waldhausen. Dazu biegen wir scharf links ab, gehen ein kurzes Stück durch den Wald, gelangen bald auf einen geteerten Flurbereinigungsweg, der uns zuerst aufwärts und dann geradeaus Richtung Waldhausen führt.

An der Hochspannungsleitung treffen wir auf die »Heerstraße«, die vor rund 2000 Jahren von den Römern angelegt wurde und die beiden Kastelle Urspring und Heidenheim verband („Alblimes“). Wir nehmen diesen Heerweg nach rechts, queren ein Tälchen und die Landesstraße L 1164. Den Aussiedlerhof links liegen lassend bleiben wir geradeaus auf der ehemaligen Römerstraße und erblicken rechts einen Baumveteranen, die »Spitzbuche«. Am Ende der Heckenzeile geht es links ab direkt auf ein Windrad zu. Dieses und noch 2 weitere bleiben links von uns liegen, unser Weg trifft auf die Landesstraße L 1229 Gussenstadt-Steinenkirch. Wir folgen ihr 100 m, dann wieder rechts zu den nächsten Windkraftanlagen. Auch diese passieren wir rechts und stoßen gleich auf einen Flurbereinigungsweg, der uns über eine Mulde an 2 Linden vorbeiführt. An der Heckenzeile kreuzen wir wieder die Heerstraße, bleiben aber geradeaus ca. 1 km auf unserem Weg bis zu 2 weiteren Linden. Wir biegen nach rechts ab und vor den Feldscheuern wieder links. An der in einem Gebüsch versteckten Hülbe geht es rechts ab und wir sind kurz auf der Kreisstraße K 3014 von Gussenstadt nach Söhnstetten. Nach dem Aussiedlerhof biegen wir sofort rechts ab, nach einer Gewannlänge wieder links und gelangen auf diesem Sträßchen auf die Ortsstraße in Gussenstadt. Zuerst rechts haltend und dann geradeaus leicht ansteigend führt uns diese Straße zum Bahnhof zurück.

Wir empfehlen, geeignete Wanderkarten mitzuführen.

Einkehrmöglichkeiten:

Gussenstadt Landgasthof Hirsch Marktstraße 1 Tel. 07323/6339

Bitte erfragen Sie die Öffnungszeiten rechtzeitig vor Ihrem Besuch!

Tour 6

- Grillstelle
- Aussichtspunkt
- Windrad
- Naturdenkmal
- Sehenswertes
- Jakobusweg
- GeoPark Infostelle
- GeoPunkt

